

06.12.2012 00:00 Uhr, Hof-Land

## MODERNE AUSSTATTUNG FÜR JUNGE TECHNIKER

Die Hofer Technikerschule bekommt von Siemens eine Sachspende im Wert von 16 000 Euro. Damit sind sechs Arbeitsplätze für die Schüler auf dem neuesten Stand.



**Hof** - Die Technikerschule des Beruflichen Schulzentrums Hof freut sich über eine Sachspende der Firma Siemens im Wert von 16 000 Euro. Es handelt sich dabei um neue Hard- und Software, die im Fachraum für Automatisierungstechnik

Verwendung findet. Laut der Schulleitung hilft die neue Ausstattung dabei, die Attraktivität der Schule zu wahren.

Für die Schule bedeutet die Hard- und Software, "technologisch am Ball" bleiben zu können. Nach den Worten der stellvertretenden Leiter des Schulzentrums, Thomas Merkel und Alexander Ott, der auch die Technikerschule leitet, ist es wichtig, dass die Schüler Industriekomponenten, auf die sie später im Beruf stoßen, bereits während der Ausbildung kennenlernen.

Günther Seitz wird in diesem Zusammenhang für seine wertvolle Arbeit als zuständiger Fachlehrer für Automatisierungstechnik gelobt: "Er hilft, die Schule ganz nach vorne zu bringen", sagen die beiden Schulleitungsvertreter. "Man muss aber immer auf dem neuesten Stand der Technik sein. Obwohl wir mit den Anmeldezahlen für die Techniker Ausbildung momentan zufrieden sind, haben wir auch andere Institute außerhalb der Region im Auge."

Mit dem neuen Equipment konnte die Schule sechs Arbeitsplätze im Techniker-Fachraum bestücken: "Mit zeitgemäßer Ausstattung ist moderner Unterricht gewährleistet", sagt stellvertretender Schulleiter Thomas Merkel.

In der Automatisierungs- und Steuerungstechnik sieht sich Siemens als Marktführer. Karl Fleischer, Niederlassungsleiter des Unternehmens in Bayreuth, demonstriert ein Steuerungselement, ein "Herzstück" des Netzwerkes. Das dazugehörige Touchpanel macht Prozesse "erkennbar". Fleischer lässt verlauten: "Wir haben ein Gespür dafür, welche wertvolle Arbeit an der Technikerschule Hof geleistet wird, wie gut die Möglichkeiten der Qualifizierung hier sind." Er lobt das Engagement der Schule und der Lehrer, die die Spende des Unternehmens auch im Schulalltag einsetzen wollen. Das bekräftigt auch Siemens-Vertriebsbeauftragter Robert Harz. Ein "Trendsetter" möchte das Unternehmen eigenen Angaben zufolge dafür sein, dass sich Firmen in der Region mit dem gut qualifizierten Nachwuchs aus der Technikerschule im internationalen Wettbewerb behaupten können.

Diesbezüglich gäbe es stets auch positive Rückmeldungen zu den jährlich stattfindenden Projekttagen an der Technikerschule, wenn dort Schüler ihre Kenntnisse der Öffentlichkeit vorstellen. "Leute werden hier vom Fleck weg abgekauft. Das ist wie ein Sprungbrett in den Beruf."

*Die Schule muss immer auf dem neuesten Stand der Technik sein.*

Thomas Merkel und Alexander Ott vom Beruflichen Schulzentrum

### Zum Thema

An der Technikerschule Hof durchlaufen Maschinenbau-, Elektro- und Umwelttechniker ihre Ausbildung. Sie werden unterrichtet in: Automatisierungs-, Steuerungs-, Regelungs- und Prozessleittechnik.

Gemäß dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) stehen Techniker

auf demselben Kompetenzniveau wie Bachelors.

Die gespendete Ausstattung umfasst: sechs netzwerkfähige Industriesteuerungen Typ S7-314 PN/DP, sechs Touchpanels Typ TP 700 Comfort, 24 Lizenzen der Programmiersoftware TIA Portal V11 und sechs Lizenzen der Software WinCC.

---

Quelle: [www.frankenpost.de](http://www.frankenpost.de)

Autor: Von Sabine Schmidt

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/hofrehau/hof-land/Moderne-Ausstattung-fuer-junge-Techniker;art2438,2207951>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung